

Presseinformation

2. November 2022

Lückenschluss für Radwegverbindung entlang der Landesstraße B 2 zwischen Brunn an der Wild und Göpfritz an der Wild

LR Schleritzko: Investieren in die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Im Zuge der Generalerneuerung der Landesstraße B 2 im Bereich Wildhäuser wurde im Rahmen der Radwegförderung durch das Land zwischen den Gemeinden Brunn an der Wild und Göpfritz ein Lückenschlussprojekt für eine sichere Radwegverbindung geschaffen. Landesrat Ludwig Schleritzko nahm kürzlich die offizielle Verkehrsfreigabe vor und betonte dabei: „Die Mobilitätsoffensive bei dem Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit. Neben dem gesundheitlichen Aspekt hilft es zudem im Kampf gegen Klimawandel und Teuerung. Mit den neuen Radwegprojekten schließen wir Lücken im Radwegenetz und investieren gleichzeitig in die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.“

Der rund 860 Meter lange Radwegabschnitt verläuft südlich der Landesstraße B 2 und wurde in einer Breite von 3,5 Metern ausgeführt. Beidseitig wurde der Radweg an das bestehende Wegenetz angeschlossen. Der in Göpfritz an der Wild befindliche Bahnhof der Franz-Josef-Bahn sowie Alltags- und Freizeiteinrichtungen können nun sicher mit dem Fahrrad erreicht werden. Weiters ist eine direkte Anbindung an die NÖ Hauptradroute „Thayarunde“ gegeben.

Im Zuge des Bauprojektes wurde an bestehenden Wegen ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Die Firma Held & Francke führte die Arbeiten mit Kosten von 95.000 Euro (Land Niederösterreich 70 Prozent, Gemeinde Brunn an der Wild 30 Prozent) durch.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at